



Seminar: Philosophie / Ethik

Bruno Frischherz

Philosophie der Lebenskunst

In der Antike und in der Gegenwart

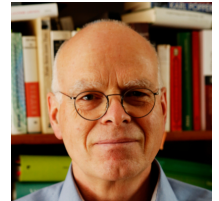
Zum Thema

Die Lebenskunst war eines der zentralen Themen der Philosophie in der Antike und wurde im 20. Jahrhundert als Thema der Philosophie wiederentdeckt. Es geht nicht nur darum, glücklich zu sein, denn der Mensch soll sich selbst auch verstehen. Lebenskunst ist daher eine Kunst der Selbstausslegung. Der alte Aufruf «Erkenne dich selbst!» bringt dies auf den Punkt. Die Philosophie der Lebenskunst betrachtet den Menschen nicht nur als Individuum, sondern auch in seinem sozialen Kontext. Sie fragt, wie ein gutes Leben gelingen kann – im Einklang mit sich selbst und anderen. Die Einmaligkeit und Kürze des Lebens fordern dazu auf, das eigene Leben bewusst zu gestalten. Zentrale Fragen einer reflektierten Lebensführung sind zum Beispiel: Wer bin ich? Wie kann ich mein Leben führen? In welchen Zusammenhängen lebe ich? Was soll/kann ich konkret tun? Im Seminar werden wir sowohl Texte aus der Antike als auch Texte der zeitgenössischen Philosophie lesen und diskutieren.

Literatur: Die einzelnen Textausschnitte werden zur Verfügung gestellt.

Zum Dozenten

Dr. Bruno Frischherz war mehr als 20 Jahre Dozent an der Hochschule Luzern – Wirtschaft, wo er Module im Bereich Kommunikation, Unternehmensethik, Digitale Ethik und Wissenschaftstheorie unterrichtet hat. Er hat mehrere Bücher und Artikel zu Themen wie Gesprächsführung, Persönlichkeitsentwicklung und Angewandte Ethik veröffentlicht.



Ort: Schweizerhofquai 2, Luzern, SR1

Daten: **Mittwoch**
10.00 bis 11.30 Uhr
21., 28. Januar, 4., 25. Februar
4., 11. und 18. März

Anmeldeschluss: 07. Januar 2026

Kosten: 220 CHF für Vereinsmitglieder

Anmeldung: Anmeldung jederzeit möglich, es hat noch freie Plätze
Seminar Nr.: SE2176
Online über www.sen-uni-lu.ch

